

Pressemitteilung
8. September 2022

Digitale Lehre: Pädagogische Hochschule Karlsruhe ist Gastgeberin der GMW-Jahrestagung 2022

Rund 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden zur 30. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e. V. (GMW) an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe erwartet. Zentrales Thema der hybriden Veranstaltung vom 12. bis 14. September ist die Frage, wie sich digitale Lehre an den Hochschulen nachhaltig gestalten lässt.



Wie lassen sich die digitalen Kompetenzen von Studierenden fördern?
Foto: Sofia Vinnichenko/Pädagogische Hochschule Karlsruhe

„Digitale Lehre nachhaltig gestalten“ lautet das Motto der 30. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e. V. (GMW), die vom 12. bis 14. September an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) stattfindet. Im Mittelpunkt der Tagung stehen Fragen wie „Was hat sich in den vergangenen Jahren an den Hochschulen in Sachen Erneuerung von Bildung mithilfe digitaler Medien getan?“, „Welche Konzepte aus der Corona-Zeit können auch im Regelbetrieb wirkungsvoll eingesetzt werden?“, „Welche langlebigen Konzepte der Medien- und Bildungsinformatik fördern digitale Kompetenz?“ und ganz zentral: „Wie lässt sich digitale Lehre nachhaltig gestalten?“. Erwartet werden rund 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachdisziplinen aus ganz Deutschland sowie aus Österreich und der Schweiz.

Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops und Posterpräsentationen. Themen sind beispielsweise „Interaktives Nachdenken mit und über Roboter in der Bildung“, „Virtual Reality in den Gesundheitsberufen“, „Hybride Lernräume für Hochschulen“ oder „Die digitale, nachhaltige

Hochschule“. Als Keynotespeaker konnten Prof. Dr. Ulf-Daniel Ehlers (DHBW Karlsruhe) und Prof. Dr. Tina Seufert (Universität Ulm) gewonnen werden. Die Titel ihrer Vorträge lauten „Digitalisiertes Lehren und Lernen – worauf es ankommt“ beziehungsweise „Future Skills: Zukunftskompetenzen für die Welt von heute?!“.

Digitale Bildung interdisziplinär betrachten

„Digitale Bildung kann nur interdisziplinär betrachtet eine langfristige und nachhaltige Verankerung von innovativen digitalen Lehr-Lern-Konzepten entwickeln. Dabei darf nicht aus dem Blick verloren werden, dass die nachhaltige Entwicklung digitaler Bildung auf den Kompetenzen der Akteurinnen und Akteure fußt“, sagt Tagungsleiter und PHKA-Juniorprofessor Dr. Bernhard Standl. Und weiter: „Allem zugrunde liegen dabei die langlebigen Konzepte der Informatik. Sie bilden die Basis für eine Orientierung in unserer von Digitalisierung geprägten Welt.“

Von der PHKA an der Tagung beteiligt sind unter anderem Tina Neff und Juniorprofessorin Dr. Nadine Anskeit. Die beiden Mitarbeiterinnen des Instituts für deutsche Sprache und Literatur machen beim PHKA-Hochschulentwicklungsprojekt [DiAs](#) (Digital Assessment – Digitales, kompetenzorientiertes Prüfen an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe) mit und stellen unter dem Titel „Digitale Rechtschreibhilfen in der Schulpraxis“ die Konzeption ihrer Studie zum Einsatz interaktiver Lernpfade zur Förderung sprachformaler Textrevisionen in der Primar- und Sekundarstufe I vor. Alle Workshops, Keynotes, Vorträge und Posterpräsentationen finden an der PHKA statt und werden zusätzlich live gestreamt. Der Tagungsband „Digitale Lehre nachhaltig gestalten“, herausgegeben von Bernhard Standl, erscheint im Waxmann Verlag als Band 80 der Reihe „Medien in der Wissenschaft“ – sowohl als E-Book als auch in gedruckter Version.

Die GMW-Tagung 2022 findet parallel und in enger Kooperation mit der DELFI-Tagung (Hochschule Karlsruhe) statt. Weitere Informationen zur GMW-Tagung stehen zur Verfügung auf www.gmw2022.de.

Über die GMW

Als Fachgesellschaft für Fragen des Medieneinsatzes an Hochschulen unterstützt die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) die Erforschung und sinnvolle Nutzung der Medien als integraler Bestandteil von Forschung und Lehre. Die GMW fördert die Erprobung mediengestützter Lernszenarien und treibt die kritische Reflexion über die Potenziale neuer Medien in allen Entwicklungsfeldern der Hochschule voran. www.gmw-online.de

Wissenschaftliche Ansprechperson GMW-Tagung 2022

Jun.-Prof. Dr. Bernhard Standl, Leiter des [Instituts für Informatik und digitale Bildung](#) der

Pädagogischen Hochschule Karlsruhe sowie Leiter des dort angesiedelten [Lehr-Lern-Labors Informatik](#), E-Mail: bernhard.standl@ph-karlsruhe.de

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.